

BraunschweigerBRIEF



Unternehmer für den Klimaschutz

Q "Der Wertewandel ist stetig"

03 Die Lage der Weltwirtschaft

10P Thema — Börsenausblick 2020

05 Geldanlage in der Schweiz

Pflegeversicherung mit Vermögensschutz

7 Kreditkarte mit Mehrwert: VR VISA Platinum Plus

Liebe Leserin, lieber Leser,

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind keine Modethemen, sondern erfordern tiefgreifende Veränderungen in unserem Wirtschaften. In dieser Ausgabe beschreibt Umweltexperte Dr. Ralf Utermöhlen, welche Chancen darin für Unternehmen liegen. Lesen Sie dazu auch das Interview mit Sinnökonom Prof. Dr. Bernd Ankenbrand über den Wertewandel in der Gesellschaft.

Aus der Vergangenheit lernen und an die Zukunft denken - dazu gehört auch die Vorsorge. Wir zeigen Ihnen auf, welche Vorteile eine Pflegeversicherung mit Vermögensschutz Ihnen und Ihren Angehörigen bietet.

Wie es gegenwärtig um die Wirtschaft in Deutschland und der Welt steht, bringt Stefan Bielmeier, Chefvolkswirt der DZ Bank, auf den Punkt. Zudem blicken wir voraus, welche Ereignisse in diesem Jahr Auswirkungen auf die Börsenkurse haben könnten.

Apropos: Unser Fonds Meisterwert Perspektive blickt auf ein erfolgreiches Kalenderjahr 2019 zurück. Die Bruttoperformance lag bei 25,36 %. Am 17.2. erfolgte eine Ausschüttung i. H. von 3,30 Euro pro Anteil, was einer Steigerung um 10 % gegenüber dem Vorjahr entsprach. So darf es gerne weitergehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Egundi L

Sascha Köckeritz

fyer Jelen

Stefan Riecher

Leiter der Braunschweiger Privatbank Direktor der Braunschweiger Privatbank



Dr. Ralf Utermöhlen fordert mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft.

Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung brauchen Unternehmer

Warum die Transformation in eine nachhaltige und komfortable Industrie-Gesellschaft nur mit Hilfe von Unternehmen gelingen kann, erklärte Umweltexperte Dr. Ralf Utermöhlen bei der Verleihung des Unternehmerpreises der Region 38 im BZV Medienhaus.

Keine Alternative zu mehr Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz

Dr. Utermöhlen hatte bei seinem Vortrag nicht die Absicht, ein apokalyptisches Bild zu zeichnen – und doch machte er deutlich, dass es zu mehr Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz keine Alternative geben kann, wenn wir unser Komfortniveau halten wollen und die Welt für die Menschheit lebenswert bleiben soll. "Andernfalls wird es für die Weltgemeinschaft mindestens ungemütlich oder gar bedrohlich", angesichts von prognostizierten weltweit 300 Millionen Menschen, die bei einer Steigerung der Durchschnittstemperatur von 2,5 Grad schon bis zum Jahr 2050 zur Flucht gezwungen sein werden. Wesentliche Fluchtursachen wären dann regelmäßige Überflutungen und Hungersnöte.

Deutschland beheimatet nur ein Prozent der Weltbevölkerung, ist aber für zwei Prozent der Emissionen verantwortlich. "Wir können die Welt nicht alleine retten, aber ihr zeigen, wie eine nachhaltige Wirtschaft funktioniert und unsere Innovationen in die Welt exportieren", so der renommierte Umweltqutachter.

Große Lösungen statt Pillepalle

Was also tun? Nötig ist eine Transformation der Gesellschaft, die mit einer neuen Werte- und Wertschöpfungsarchitektur einhergeht. Kleinteilige Verordnungen wie Verbote von Plastiktüten, Fahrverbote oder ein Veggie Day seien jedoch nicht die Lösung. Um wirklich etwas zu bewegen, muss an den großen Schrauben gedreht werden. Dazu zählen laut Dr. Utermöhlen unter anderem:

Unternehmen müssen Innovationen schaffen

Darüber hinaus braucht es laut Dr. Utermöhlen Unternehmen, die den erforderlichen Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft mit klugen Ideen und Investitionen vorantreiben und begleiten. Ob Industrie, Tourismus, Mobilität, Textilien oder Lebensmittel – an wirklicher Nachhaltigkeit führt kein Weg vorbei. Die Politik kann dafür allerdings nur die Rahmenbedingungen schaffen, die Innovationen und Geschäftsmodelle müssen letztlich von den Unternehmen kommen.

Dazu zählen beispielsweise Lebensmittelinnovationen (Invitro-Fleisch aus dem Labor), Verpackungsinnovationen (essbare Überzüge), neue Speichertechnologien (chemische Speicher, Wasserdruckspeicher), Plus-Energie-Häuser, neue Geschäftsmodelle im Tourismus und klimaneutrales Fliegen sowie langlebige, reparaturfähige Produkte.

Veränderungen als Chance begreifen

Die Unternehmen müssen sich auf Gesetzesänderungen, Gebote und Verbote einstellen. Diese Veränderungen werden nicht jedem gefallen, aber vor allem die Unternehmer sollen sie laut Dr. Utermöhlen nicht als Bedrohung sehen, sondern als Chance begreifen. Die nötigen Umwälzungen hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft sind zudem allemal besser, als die drohenden Konsequenzen, wenn wir einfach so weitermachen würden wie bisher.

Info: Auf www.youtube.com finden Sie den Vortrag von Dr. Utermöhlen unter dem Titel "Klimaschutz und Nachhaltigkeit brauchen Unternehmer".



- Stopp der Abholzung von Wäldern und massive Aufforstung
- → Weg von der Verbrennung fossiler Energieträger hin zu mehr regenerativen Energiequellen
- Erhaltung der Biodiversität durch Schaffung von Rückzugsräumen für die Natur
- Trockenlegung von Finanzströmen in nicht nachhaltige Aktivitäten ("Substainable Finance")
- Anpassung der Preise für Flugreisen, Benzin, Fleisch, Milch etc. an ihre wahren Umweltkosten
- → Ausbau und Förderung der Kreislaufwirtschaft

»Der Wertewandel ist stetig«

Interview mit Sinnökonom Prof. Dr. Bernd Ankenbrand

Prof. Dr. Bernd Ankenbrand untersucht, wie Sinnvolles entsteht und welchen Einfluss es auf unser Leben und Wirtschaften hat. Im Interview spricht er über den Wertewandel in der Gesellschaft und dessen Auswirkungen auf die Wirtschaft. Zudem erklärt er, warum es so wichtig ist, zwischen den unterschiedlichen Wertevorstellungen der Menschen zu vermitteln und warum jeder seinen eigenen Werte-Horizont fortlaufend erweitern sollte.



Herr Ankenbrand, eine altbekannte Forderung lautet, dass die Wirtschaft den Menschen zu dienen hat und nicht umgekehrt. Ist das im Kapitalismus nur ein frommer Wunsch? Schließlich geht es den Unternehmen in erster Linie um den Profit.

»Monetärer Erfolg ist die Basis, damit ein wirtschaftlich orientiertes Unternehmen am Markt überleben, Arbeitsplätze schaffen und Produkte oder Dienstleistungen anbieten kann, von denen wiederum die Kunden profitieren. Ohne Profit geht es also auf Dauer nicht. Problematisch ist es jedoch, wenn aus Profitstreben Gier wird und das zum Beispiel auf Kosten der Angestellten, der Umwelt oder der Allgemeinheit geht. Wer allerdings wie die Finanzbranche über Jahrzehnte einzig und allein den Profit als Wert nimmt, kann keine Gier erkennen. In der Wirtschaft gewinnen aber seit einigen Jahren Werte wie Fairness und Nachhaltigkeit an Bedeutung. Immer mehr Kunden beziehen solche Aspekte in ihre Kaufentscheidungen ein. Ich halte es grundsätzlich für gut, wenn nicht nur ein Wert den Maßstab bildet, sondern es ein Mix an Werten ist. Ein Wertewandel vollzieht sich aber nicht über Nacht und auch nicht geräuschlos, wie die aktuelle Diskussion um den Klima- und Umweltschutz zeigt.«

Darüber hinaus hat jeder Mensch seine eigenen Bedürfnisse und Werte.

»Genau. Als Sinnökonom sehe ich es auch als meine Aufgabe, zwischen



Zur Person

Dr. Bernd Ankenbrand ist Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Der international aktive Sinnökonom erforscht u. a. die Wert- und Risikomaßstäbe unseres Vermögens.

den Perspektiven zu vermitteln. Ich habe Familien kennengelernt, in denen der Vater ein Unternehmen von der Pike aufgebaut und zu großem finanziellen Reichtum gekommen ist. Einzelne Kinder wollen aber keinen Cent vom Vater annehmen, weil dieser das Vermögen in ihren Augen auf Kosten der Familie aufgebaut hat. Unverständnis der Werte des anderen führt zu gefährlicher Wut.«

Wie haben sich die Werte im Laufe der Geschichte gewandelt?

»In der Stammes-Ökonomie vor 10.000 Jahren gab es noch kein Geld. Damals standen das Überleben und die Ehre an erster Stelle. Während es dann in der Agrar-Ökonomie auf Größe und Stabilität ankam, waren es in der Industrie-Ökonomie der materielle Wohlstand und die Produktivität. Jede Epoche und Kultur entwickelt neue Wertemaßstäbe. Diese Werte definieren, was in dieser Zeit von großen Teilen der Gesellschaft als sinn- und wertvoll erachtet wird. Meine Empfehlung an jeden einzelnen Menschen lautet, fortlaufend den eigenen Werte-Horizont zu erweitern, um nicht in alten Epochen stehen zu bleiben.«

Welche Werte gewinnen für Bankkunden an Bedeutung?

»Ich bin mir sicher, dass es bei Dienstleistungen auch in Zukunft auf Respekt, Service und Freundlichkeit ankommen wird. Manche Bankberater berufen sich mitunter allerdings allzu eindimensional auf persönliche Betreuung. Doch das ist oft nicht das, was bei den Kunden ankommt oder ihnen wirklich wichtig ist. Im Digitalzeitalter verlangen die Kunden ein hybrides Angebot: Sie wollen jederzeit die Wahl haben, ob sie ihre Finanzgeschäfte online erledigen oder persönliche Beratungsgespräche in Anspruch nehmen. Je größer die Auswahlmöglichkeiten, desto höher ist zudem das Verlangen nach Transparenz und Orientierung. Wenn ein Kunde aber das Gefühl bekommt, dass ihm nur etwas verkauft werden soll, wendet er sich ab.«

Satchara / Ado he Stor

Zur Lage der Weltwirtschaft

Die alten Regeln sind außer Kraft

Jahrzehntelang wurden an den VWL-Lehrstühlen feste Grundsätze gelehrt: Wenn die Arbeitslosigkeit sinkt, steigen die Löhne. Oder: Wenn die Zinsen sinken, steigen die Investitionen. Zudem waren Minuszinsen lange nur ein theoretisches Gedankenspiel. Doch die Zeiten haben sich geändert, die alten Regeln sind anno 2020 außer Kraft. Welche Folgen das für die Wirtschaft und die Geldanlage hat, erklärt Stefan Bielmeier, Chefvolkswirt der DZ-Bank.



Stefan Bielmeier (I.) und Stefan Riecher (r.)

Stefan Bielmeier über. . .

...die wirtschaftliche Situation in Deutschland

- → Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird in diesem Jahr voraussichtlich erneut ca. 1 Prozent betragen.
- Die Bereiche Bauwirtschaft und Dienstleistungen wachsen und der private Konsum sowie der Servicesektor sind stabil, doch in der Industrie gibt es infolge des Handels- und Zollstreits zwischen den USA und China einen Auftragsrückgang.
- → Die Inflationsrate bleibt niedrig, nur die Mieten und Energiekosten steigen überproportional.
- → Immobilien bleiben für Investoren aufgrund der niedrigen Zinsen attraktiv.

...die wirtschaftliche Situation in Europa und der Welt

- Die Welt ist weniger wachstumsfreundlich als früher. Grund sind nationalistische Tendenzen in vielen Regierungen, die zu weniger multinationalen Lösungen führen.
- Global beträgt das Wachstum knapp 3 Prozent. Während es in der EURO-Zone bei rund 1 Prozent liegt, sind es in Asien vor allem dank China leicht über 5 Prozent.
- Deutschland und Italien bilden in Europa das Wachstumsschlusslicht, während die Wirtschaft in Frankreich relativ stark zunimmt.
- Der Brexit wird für die Wirtschaft in Europa spürbare Auswirkungen haben, ist mittelfristig aber zu verkraften.
- Der Europäischen Zentralbank (EZB) gehen die Mittel aus, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, da die Anleihenkäufe praktisch keinen Effekt mehr auf die Realwirtschaft haben und der Spielraum für Zinsen weitgehend ausgereizt ist.
- Negative Renditen sind ein globales Phänomen und werden zur Normalität. Es betrifft mittlerweile ca. 30 Prozent aller Anleihen.
- → Solange die Inflation so ungewöhnlich niedrig bleibt, werden auch die Zinsen nicht steigen.

... über Geldanlage in Zeiten von Minuszinsen

Laut Bielmeier führt bei der Geldanlage nach wie vor kein Weg an Aktien vorbei. Die Investoren wissen schlichtweg nicht, wie sie ihr Geld anderweitig anlegen sollen. Etablierte Anlageformen wie Staatsanleihen, Festgeld, Rentenpapiere, Private Equity oder Gold sind entweder nicht mehr lukrativ oder bergen ein zu hohes Risiko. An der Börse lässt sich dank der Dividenden noch eine Rendite erzielen, selbst wenn die Kurse keine großen Sprünge machen.





Was erwartet uns 2020 an den Börsen?

Es kommt, wie es kommt und es ist meist gut gegangen.

Beim Ausblick auf das weitere Börsenjahr 2020 lautet unsere Empfehlung: Erwarten Sie (auch) das Unerwartete! In diese Richtung geht die Kolumne "Die zehn Überraschungen des Jahres..." von Byron Wien, Vice Chairman von Blackstone, und Joe Zidle, Chief Investment Strategist aus gleichem Hause. Deren Kolumne gab uns den Anstoß, ebenfalls über einige Ereignisse nachzudenken, die in diesem Jahr Auswirkungen auf die Börsenkurse haben könnten.

Brexit — und nun?

Der Brexit wurde vollzogen und die Mitgliedschaft Großbritanniens in der EU ist Geschichte. Doch viele Fragen bleiben offen: Wie sehr wird das Königreich dadurch gespalten? Wird es bis zum Jahresende 2020 ein Handelsabkommen der Briten mit der EU geben? Bis zum 31.12. läuft die Übergangsfrist, in der noch die bisherigen Regelungen im Warenverkehr und bei den Dienstleistungen gelten. Niemand weiß, ob die Verhandlungen für die Zeit danach bis dahin abgeschlossen sein werden oder sich noch Jahre hinziehen.

Wahlen in Deutschland und den USA

Hierzulande ist innenpolitisch abzuwarten, wie sich die große Koalition hält - vor allem nach den Folgen der Wahl in Thüringen. Ansonsten stehen jedoch vergleichsweise wenige Wahlen in den Bundesländern an, die starke Auswirkungen auf die Bundespolitik haben dürften.

Die Präsidentschaftswahl in den USA im November 2020 wird hingegen von großer Bedeutung sein: für die USA, für die Weltpolitik, für die Weltbörsen und für uns alle. Wen wird die demokratische Partei gegen Donald Trump ins Rennen um das Präsidentenamt schicken und wie wird er oder sie gegen den amtierenden Präsidenten abschneiden? Seit Ende des 2. Weltkrieges wurden mit Gerald Ford, Jimmy Carter, und George Bush sen. nur drei Amtsinhaber abgewählt.

Die Vergangenheit zeigt, wie die Entwicklung der Wirtschaft und der Aktienmärkte den Ausgang der Präsidentenwahl beeinflussen. Eine schwächelnde Wirtschaft und schwache Börsen sprechen eher gegen eine Wiederwahl des amtierenden Präsidenten. Die Bilanz des Aktienmarktes in der Amtszeit von Trump sieht bisher nicht schlecht aus und

lässt eine Wiederwahl anhand dieses Kriteriums realistisch erscheinen. Doch abgerechnet wird am Schluss.

Die geopolitische Situation bleibt komplex

Die geopolitische Situation lässt sich schwer einschätzen. Nordkorea, China, Russland, Iran, Syrien und einige andere Länder sind kaum kalkulierbare Teilnehmer der Weltpolitik. Da mag der kauzig wirkende britische Premier Boris Johnson geradezu verlässlich erscheinen. Hier irgendeine Prognose zu geben, wie sich die Situationen in den Ländern und ihre internationalen Beziehungen entwickeln und welche Auswirkungen diese auf die globale Wirtschaft haben, erscheint nahezu unseriös.

Zudem kann es immer plötzlich auftretende Ereignisse wie die Verbreitung des Corona-Virus geben, die Auswirkungen auf die weltweiten Aktienmärkte haben.

Hält der starke DAX-Trend auch 2020 an?

Im DAX liegt ein großartiges Jahr hinter uns. Die gute Stimmung an den Börsen hat etwas überrascht, denn die Gewinne der deutschen Industrieunternehmen sind geschrumpft, der Welthandel ist rückläufig, im verarbeitenden Gewerbe liegt eine Auftragsschwäche vor und der Automobilindustrie steht ein Umbruch bevor.

Doch wo soll das Geld der Anleger auch anders hin? Es fehlt das Regulativ des Geld- und Rentenmarktes, wo es statt risikolosen Zinsen nur noch zinslose Risiken gibt. Angesichts von Minuszinsen wäre so mancher schon damit einverstanden, sein Geld gefahrlos mit 0 % anzulegen.

An den Börsen ist die Tendenz zu beobachten, dass wachsende Technologieunternehmen nach und nach die Plätze der alteingesessenen Unternehmen in den großen Indizes einnehmen. Insofern muss Ihnen um die höhere Bewertung in den Indizes nicht bange sein, da sich diese den großen Entwicklungen in der Gesellschaft und der Wirtschaft anpassen.

Es kommt, wie es kommt und es ist meist gut gegangen.

terschreiber, media / AdobeSto

Schweiz – Sicherer Hafen für Anleger

Vor dem Hintergrund einer gestiegenen globalen Unsicherheit und innereuropäischen Herausforderungen wie dem Brexit werden die "sicheren Häfen" für Geldanleger interessanter. So häufen sich in jüngster Zeit wieder die Anfragen nach einer Geldanlage außerhalb der Europäischen Union (EU). Hier kommt die Schweiz ins Spiel.



swisshippo / AdobeStock

Beste Voraussetzungen für die Geldanlage in der Schweiz

Die Schweiz genießt einen sehr guten Ruf als eines der sichersten und stabilsten Länder der Welt. Die Marke Schweiz steht für Präzision, Zuverlässigkeit, Qualität, Exklusivität, Fairness und multikulturelle Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Schweizer Wirtschaft eine der wettbewerbsfähigsten weltweit und beheimatet diverse Unternehmen von Weltrang, unter anderem aus der Pharma-, Nahrungsmittel-, Bau- und Luxusgüterbranche. Darüber hinaus haben die Eidgenossen noch weitere Vorzüge zu bieten:

- → Geringe Staatsverschuldung
- → Stabile Währung
- → Unabhängiger Rechtsraum
- → Politische und soziale Stabilität
- → Hohes Bildungsniveau
- Mehrsprachige Bevölkerung

Aus diesen Vorteilen zieht auch der Finanzplatz Zürich seine Stärke. Der verantwortungsvolle und kompetente Umgang mit Vermögen hat dort eine lange Tradition. Etwaige Unsicherheiten deutscher Anleger hinsichtlich des Umgangs mit steuerrechtlichen Fragen sind mittlerweile unbegründet. Bilaterale Abkommen zwischen Deutschland und der Schweiz sowie die Bereitstellung entsprechender Bankunterlagen für den deutschen Steuerberater sorgen für die transparente und gerechte Besteuerung von Kapitalerträgen.

Persönliche Anlageberatung bei Ihnen vor Ort

Unser genossenschaftlicher Partner für Vermögensverwaltungen, die DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, sitzt seit 1975 am Finanzplatz Zürich. Sie bietet neben der Konto- und Depotführung in der Schweiz eine qualifizierte und professionelle Vermögensverwaltung für derzeit mehr als 8.000 Kunden.

Für eine Beratung muss niemand in die Schweiz reisen. Diese bieten wir Ihnen in den Räumlichkeiten der Braunschweiger Privatbank oder bei Ihnen vor Ort an. Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch, wie auch Sie bei der Geldanlage von der Schweiz als sicherem Hafen profitieren können.



Die Bewerbungsphase für den

4. Unternehmerpreis der Region 38 ist gestartet.

Alle Infos unter:

www.unternehmerpreis38.de



Pflegeversicherung mit Vermögensschutz

Im Alter ein Pflegefall zu werden, ist für die Betroffenen schlimm genug. Darüber hinaus ihren Angehörigen noch die finanziellen Folgen aufzubürden, belastet sie zusätzlich. Eine Pflegeversicherung mit Vermögensschutz schafft im Notfall Abhilfe.

Pflegerisiko steigt mit zunehmendem Alter

Je älter ein Mensch wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, eines Tages pflegebedürftig zu werden. Bei den über 90-jährigen betrifft es jeden Zweiten. Durch einen Unfall oder eine Krankheit kann ein Pflegefall aber auch schon in jungen Jahren eintreten.

Als Alternative zu monatlichen Beiträgen bieten die Versicherer für den Abschluss einer privaten Pflegeversicherung mit Vermögensschutz eine Einmalzahlung an. Sobald Sie pflegebedürftig werden, erhalten Sie daraufhin lebenslang monatlich Ihre versicherte Pflegerente.

Vermögensschutz und weitere Vorteile

Der Vermögensschutz sorgt dafür, dass Sie sich nicht umsonst versichern. Wenn Sie die Pflegeleistung bis zu Ihrem Ableben nicht in Anspruch nehmen, ist das Geld nicht verloren. Stattdessen erfolgt je nach Versicherung eine Auszahlung von bis zu 80 Prozent an die Hinterbliebenen. Darüber hinaus bietet die Versicherung weitere Vorteile:

- → Beruhigendes Gefühl vorgesorgt zu haben
- Keine Versorgungslücke dank Übernahme der Pflegekosten
- Angehörige werden nicht finanziell belastet
- → Das Erbe bleibt vollständig erhalten
- → Betreuung über die staatliche Versorgung hinaus

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, dass Teile des einmalig eingezahlten Betrags vor dem Eintritt der Pflegebedürftigkeit entnommen werden können.

Was eine erstklassige Pflegeversicherung auszeichnet

Setzen Sie bei der Wahl des Anbieters auf Qualität, um im Bedarfsfall einen guten Partner an Ihrer Seite zu haben, der Ihnen und Ihren Angehörigen so viel wie möglich abnimmt. Wichtige Kriterien sind unter anderem:

- → Lebenslange und weltweite Zahlungen unabhängig vom Pflegegrad, auch bei Demenz
- → Hilfe bei organisatorischen und bürokratischen Angelegenheiten
- → Hotline für Fragen, Tipps und Infos rund um Pflege
- → Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- → Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste
- → Pflegeplatzgarantie



Unsere Empfehlung: Sorgen Sie vor, um sich weniger Sorgen machen zu müssen. Gerne beraten wir Sie ausführlich.

Rufen Sie uns an! 0531 - 809130 - 1310



Aktuelles zum Fonds

"Meisterwert Perspektive"



Der Fonds Meisterwert Perspektive aus unserer Investment-Manufaktur blickt auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Er hat das Kalenderjahr mit einer Bruttoperformance von 25,36 % abgeschlossen. Am 17.2.2020 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 3,30 Euro pro Anteil, was einer Steigerung um 10 % gegenüber dem Vorjahr entsprach.



VISA PLATINUM

Mit der Kreditkarte Freiheit neu erleben

Impressum



Braunschweiger Privatbank

Zweigniederlassung der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Adresse:

Willy-Brandt-Platz 19 38102 Braunschweig

Postanschrift:

Braunschweiger Privatbank Zweigniederlassung der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg 38143 Braunschweig

Telefon: 0531 - 809130 - 1310
Fax: 0531 - 809130 - 81388
E-Mail: kontakt@bs-privatbank.de
Web: braunschweiger-privatbank.de

Besuchen Sie auch unsere Webseite

www.braunschweiger-privatbank.de



VR VISA Platinum Plus

Kreditkarte mit außergewöhnlichen Mehrwerten

Möchten auch Sie von den Vorteilen der VR VISA Platinum Plus profitieren?

0531 - 809130 - 1310

Die VR VISA Platinum Plus der Braunschweiger Privatbank ist Ihr Garant für Sicherheit und Komfort. Ob zu Hause oder auf Reisen, das umfassende Leistungsund Versicherungspaket macht diese Kreditkarte zu einem unverzichtbaren Begleiter. Sie öffnet Ihnen die Türen zu exklusiven Vorteilen und Leistungen. Profitieren auch Sie von den starken Benefits dieser Kreditkarte.

CONCIERGE-SERVICE

24/7 an 365 Tagen im Jahr steht Ihnen ein Netzwerk an mehrsprachigen Experten zur Verfügung, die Ihnen den Alltag erleichtern. Zum Leistungsspektrum zählen u. a. die Planung und Buchung von Flügen, Reisen und Mietwagen sowie Chauffeurservice und diversen Notfallleistungen (Gepäck, Karten, Pass, ...).

PRIORITY PASS AN FLUGHÄFEN

Zu der VR VISA Platinum Plus erhalten Sie einen Priority Pass, mit dem Sie kostenlosen Zugang zu mehr als 1200 VIP-Flughafen-Lounges in rund 500 Städten haben. Nutzen Sie die Lounges für Meetings mit Geschäftspartnern, surfen Sie dank freiem WLAN im Internet oder genießen Sie Erfrischungen und Snacks in einem entspannten Ambiente.

VISA LUXURY HOTEL COLLECTION

Mit der VR VISA Platinum Plus sind Sie gern gesehener Gast in den luxuriösesten Hotels der Welt. Die handverlesenen Häuser der Visa Luxury Hotel Collection bieten ihren Gästen außergewöhnliche Leistungen, die jeden Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Sie erhalten automatisch einen VIP-Gästestatus sowie ein Zimmer-Upgrade (sofern verfügbar).

PLATINUM REISEBUCHUNGSPORTAL

Nutzen Sie für Ihre Reise an die schönsten Orte der Welt das PLATINUM Reisebuchungsportal. Darüber können Sie Ihr persönliches Reiseerlebnis zusammenstellen und sich dabei persönlich beraten lassen. Zudem profitieren Sie von einer attraktiven Rückvergütung auf den Reisepreis von bis zu 7 Prozent, sofern Sie die Reise mit Ihrer VISA Platinum Plus bezahlen.

R+V VERSICHERUNGSPAKET

Die Genossenschaftliche Finanzgruppe hat ein umfassendes Versicherungspaket für die Inhaber der VISA Platinum Plus abgeschlossen. Die aufeinander abgestimmten Leistungen machen das Reisen noch sicherer und entspannter. Es beinhaltet u.a. eine Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung, eine Verkehrsmittel-Unfallversicherung und eine Reisegepäck-Versicherung.

Natürlich können Sie mit der Kreditkarte auch weltweit gebührenfrei bezahlen und an Geldautomaten rund um den Globus Bargeld abheben.

